

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Pacific Palisades, 1950-02-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
1550 San Remo Drive
Pacific Palisades, Calif.

27. Februar 1950

Lieber Dr. Hirsch:

Zu meiner Beunruhigung sind die Texte noch nicht wieder hier eingetroffen. Selbst wenn sie, wie ich befürchte, versehentlich nicht per airmail reisten, sollten sie da sein. Hat man sie "eingeschrieben" geschickt?

Schlueters Stueckchen hatte ich gesehen und fand es ueberraschend lahm, besonders, da ich weiss, dass er Klaus aufrichtig zugetan gewesen. Immerhin wird man wohl *nicht* umhin koennen, das aufzunehmen. Zu allem Ueberfluss verstaerkt man damit noch das an sich schon ungute Uebergewicht der Deutschen. Monika habe ich auch persoenlich noch Bescheid gesagt. Curt Riess ist eine schauerliche Vorstellung. Selbst mein sonst so toleranter Vater hat sich buchstaeblich geschuettelt, als in diesem Zusammenhang der Name fiel. Auf der anderen Seite stuende es mir im Grunde uebel an, irgend wen abzuweisen und auszuschalten. (Mit Monika ist es etwas anderes, da hier die prinzipielle Frage "Familie oder nicht" im Spiele ist). Koennte nicht der Verlag den Riess bedeuten, sein Anerbieten sei leider zu spaet gekommen? Oder sonst etwas? Nicht nur schreibt der Mann (auf deutsch) ganz abscheulich, er ist ueberdies eine so lusche und politisch so korrupte Persoenlichkeit, dass nichts, was er sagt, ein ehrliches Gewicht hat.

Wie allerdings, falls die Manuskripte dieser Tage nicht einlaufen, das Buechlein vor dem Todestage erscheinen soll, ist mir traurig unerfindlich.

Wie immer mit den besten Wuenschen herzlichst

die Ihre

Erika Mann.